Firmenname	**BETRIEBSANWEISUNG** Gem. § 14 GefStoffV	Datum: …… Unterschrift: ……..

Arbeitsplatz/-bereich: Noch auszufüllen!
Tätigkeit: Noch auszufüllen!

Produktname: **STERN Automatenspülmittel - Kurztakt**

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Ätzend

Verursacht Verätzungen.
Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Beim Dosieren von STERN Automatenspülmittel – Kurztakt in den Geschirrspüler ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung nicht notwendig. Bei sensibler Haut können Einmalhandschuhe getragen werden.

- Kontakt mit säurehaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Klarspüler, vermeiden (Gefahr des Verspritzens von Säure).
- Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Hände vor der Pause und nach der Arbeit waschen.
- Nicht zusammen mit Säuren und Lebensmitteln lagern.
- Lagerung in dicht verschlossenen Originalbehältern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern.
- Behälter, die geöffnet wurden, sorgfältig schließen und aufrecht lagern, um Pulveraustritt zu verhindern.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL — Notruf: 112

Zusätzlich im Gefahrfall:

Maßnahmen bei Verschütten oder Leckagen:

- Staubbildung vermeiden, Staub nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
- Nicht benötigtes Personal vom Ort des Geschehens entfernen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen: dicht schließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Staubmaske.
- Verschüttetes Produkt nicht berühren oder betreten (Rutschgefahr).
- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. Produkt nicht in die Kanalisation/Gewässer gelangen lassen.
- Produkt mechanisch aufnehmen und Entsorgungsfirma zuführen. Verschmutzte Bereiche mit Wasser reinigen.

Brandbekämpfung:

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren! Alarmplan beachten!

- Im Brandfall mit Wassersprühstrahl, (alkoholbeständigem) Schaum, Löschpulver, CO_2 löschen. Löschmittel auf Umgebung abstimmen.
- Nicht mit Wasservollstrahl löschen!
- Bei Entstehung von Verbrennungs- oder Rauchgasen umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden! Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.
- Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE — Notruf: 112

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen, mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:	Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Einatmen:	Mögliche Beschwerden: Husten; Niesen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Ersthelfer: **Noch auszufüllen!**
Tel. Ärzte: **Noch auszufüllen!**

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 wassergefährdend

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Behälter / Verpackungen nur in völlig entleertem Zustand der Wertstoffsammlung zuführen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG	
Gesundheitliche Folgen:	Hauterkrankungen, Gesundheitsschäden
Arbeitsrechtliche Folgen:	Abmahnung, Verweis, …

Erstellt am 19.02.2013 durch www.sternwaschmittel.de, Tel.: 0 34 43 / 27 97 17

Betriebsanweisung muss vom Anwender an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden!